

März 2022

# DER OVERTREUEND



**Jahreshauptversammlung**

2022  
ab S. 4

**Terminkalender**

herausnehmbar  
S. 12-17

**Nacht ist**

wie ein stilles Meer  
S. 22-23

# Vorstand



1. Vorsitzende

**Stefanie Witt**

Lattenkamp 5, 22299 Hamburg  
E-Mail: 1.vorsitz@overfreunde.de  
Telefon: 0176/80 31 81 40



Kassenwart

**Rainer Ruffer**

Elbblocken 1a, 22605 Hamburg  
E-Mail: kassenwart@overfreunde.de  
Telefon 040/880 22 55



Overplatzwart

**Bernd Achilles**

Meißnerstraße 32, 20259 Hamburg  
E-Mail: overwart@overfreunde.de  
Telefon 040/43 28 17 08



2. Bootshauswart

**Hartwig Waschkau**

Dorfstraße 31, 25370 Seester  
E-Mail: 2.bootshauswart@overfreunde.de  
Telefon 0177/4656207



Wanderwart

**Rüdiger Harmel**

Niendorfer Straße 86, 22453 Hamburg  
wanderwart@overfreunde.de  
040/58 40 20



1. Jugendwart

**Valentin Buckl**

Rimbartweg 7c, 22529 Hamburg  
E-Mail: 1.jugendwart@overfreunde.de  
Telefon 0159/01315058



2. Vorsitzende

**Jutta Holtzheimer**

Niederreihe 35, 25358 Hohenfelde  
E-Mail: 2.vorsitz@overfreunde.de  
Telefon 0178/723 79 62



Schriftwart

**Andreas Meyer**

Hohe Liedt 71, 22417 Hamburg  
E-Mail: schriftwart@overfreunde.de  
Telefon 040/27 80 61 85



1. Bootshauswart

**Rolf Mühlhausen**

c/o Witt Lattenkamp 5, 22299 Hamburg  
E-Mail: 1.bootshauswart@overfreunde.de  
Telefon 0178/551 82 87



Wildwasserwart

**Lasse Mühlhausen**

Niederreihe 35, 25358 Hohenfelde  
E-Mail: wildwasserwart@overfreunde.de  
Telefon 0157/79 88 47 44



2. Jugendwart

**Stine Meincke**

Berner Allee 47, 22159 Hamburg  
E-Mail: 2.jugendwart@overfreunde.de  
Telefon 0176/514 219 79

E-Mail [info@overfreunde.de](mailto:info@overfreunde.de)  
Internet [www.overfreunde.de](http://www.overfreunde.de)



# Editorial

## Hallo liebe Overfreunde,

das Neue Jahr 2022 fängt gut an mit einer Jahreshauptversammlung unter Coronabedingungen in der Neuapostolischen Kirche HH-Eppendorf, was eine sehr besondere Atmosphäre hatte, wie ich finde.

Das langjährige Vorstandsmitglied Maximilian Fiedler hat den Vorsitz niedergelegt und Stefanie Witt wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt!

Max, wir danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz und wünschen Dir eine fröhliche Zeit mit Deiner Familie.

Steffi, wir freuen uns, Dich als 1. Vorsitzende begrüßen zu können und auf viele neue und spannende Impulse.

Das Wichtigste aber ist, das wir nun endlich wieder viel Zeit miteinander auf dem Bach verbringen können und das Paddeln sowie die für die Overfreunde typische Geselligkeit mal wieder in den Vordergrund rückt. Deshalb hat der Vorstand auch ein umfangreiches Paket mit Terminen und neuen bzw. an Wünsche und Bedürfnisse angepassten Gruppen geschnürt.

In der Heftmitte findet Ihr zwei Kalenderseiten zum Herausnehmen und an die Wand pinnen, damit der Überblick nicht verloren geht.

*liebe Grüße, Britta*

**Titelbild:** Fähranleger Mühlenkamp fotografiert von Jan



Britta



# Jahreshauptversammlung 2022



An der Jahreshauptversammlung am 3. Februar in der Neuapostolischen Kirche nahmen 48 Mitglieder teil und wählten Steffi Witt zur 1. Vorsitzenden. Wir alle gratulieren Steffi und freuen uns auf neue Impulse und die Zusammenarbeit. Die anderen bisherigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt.

Max wurde mit einem Kudoboard an dem sich viele Mitglieder beteiligt haben, einem Gutschein zum Kitesurfen, einem Sockenorden und guten Wünschen von Renate und Klaus sowie mit netten Worten und Blümchen von Kerstin verabschiedet.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung ist beim Vorstand einzusehen.



der Vorstand

# „Life is too short to be anything but happy.“

Am 03.02.2022 haben sich die Overfreund:innen zur Jahreshauptversammlung getroffen und ich bin sehr stolz, verkünden zu dürfen, dass ich in den Vorstand gewählt wurde. Es freut mich, dass ich die Zukunft des Vereines als 1. Vorsitzende gemeinsam mit dem weiteren Vorstand nun noch proaktiver mitgestalten kann und ich stelle mich gerne dieser neuen und spannenden Aufgabe.

Mein Name ist Stefanie Witt oder einfach Steffi. Ich bin 40 Jahre alt und Mutter von drei Kindern (13, 15 und 18 Jahre). Ich würde mich selbst als eine aktive, kommunikative und humorvolle (oftmals lache ich jedoch an anderen Stellen als andere) Person beschreiben, die mit beiden Beinen im Leben steht und dennoch der Welt mit Offenheit und Neugier begegnet. Aber wahrscheinlich würden andere mich mit anderen Worten beschreiben.

Ich liebe den regen Austausch mit spannenden Menschen, Ausflüge in die Natur und freue mich, immer wieder Neues dazu zu lernen. Für einen Perspektivwechsel stehe ich auch gerne mal auf dem Kopf. Ich bin eher dem Wildwasser (als dem ruhigen Gewässer) verhaftet und brauche – auch als Ausgleich zum Alltag – eine Freizeitbeschäftigung, die es mir ermöglicht, nicht nachzudenken. Ein bewegter Fluss bietet da große Anreize, da mein Fight-Or-Flight-Mechanismus bereits sehr früh aktiv wird. Die echten Wildwasserpaddler:innen würden wahrscheinlich nicht mal mit der Wimper zucken, während sich mein Körper bereits Adrenalin geflutet

im Ausnahmezustand befindet. Dennoch habe ich viel Spaß auf, im und auch mal unter Wasser.

Eine lebendige und von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägte Vereinskultur bedarf der Ideen und Anregungen der Mitglieder. Für das Vereinsleben der Overfreund:innen wünsche ich mir insbesondere Impulse und konstruktives Feedback von den Mitgliedern, die wir als Vorstand gerne aufgreifen und ergebnisorientiert diskutieren werden. Über Fragen, Anregungen oder Kritik freue ich mich (per Mail [1.vorsitz@overfreunde.de](mailto:1.vorsitz@overfreunde.de), per Telefon (0176 80318140) oder im persönlichen Gespräch).

In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den weiteren Vorstandsmitgliedern, aber vor allem auch darauf, die Interessen der Mitglieder aufzugreifen und das bunte Vereinsleben aufrechterhalten und ausweiten zu können.

Liebe Grüße,  
Steffi



Steffi



# Nachruf Werner Scheer

Unser Mitglied Gert Werner Scheer ist am 08. Dezember 2021 im Alter von 90 Jahren und nach 51 Jahren Mitgliedschaft verstorben. Er war von 1972 bis 1998, also 27 Jahre lang der Wanderwart der Overfreunde und bis ins hohe Alter ein aktiver Paddler, der seine Begeisterung für unseren Sport an viele Mitglieder weitergegeben hat und dem Verein immer sehr verbunden war. Das Foto zeigt Gert-Werner beim Overfest im Juni 2019. Uns allen wird er als freundlicher, bei Bedarf besonnener und sehr hilfsbereiter Mensch und Vereinskollege in Erinnerung bleiben.

Wir trauern mit seiner Familie!



Jutta



Lieber Werner!

Du hast deine letzte Reise angetreten  
und wir möchten dir danken für  
viele erlebnisreiche Paddeltouren um  
Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern.  
Gleich nach der Vereinigung sind wir  
um Schwerin gepaddelt. Als unser  
Fahrtlenker hast du den Grundstein  
gelegt zum dortigen Paddelverein.  
Danach sind wir viele Jahre zur  
Mecklenburg Rundfahrt gefahren.

Für die Gruppe der alten  
Wanderpaddler  
Renate + Klaus





# Neue Gruppen entstehen im OH

**D**ie Zukunftswerkstatt hat einige Überlegungen zu neuen und altbekannten Kanusparten hervorgebracht.  
**H**ier sind einige neue Möglichkeiten zu Gruppierungen, die im OH am entstehen sind. Vielleicht magst Du Dich ja anschließen.

## Wer hat Lust zum Spezial-SUPpen?

Nachdem wir uns in der digitalen Zukunftswerkstatt auch über das Thema SUP ausgetauscht haben, würde ich Euch hier gerne meine Gedanken und Überlegungen noch etwas näher bringen.

Also, ich muß jetzt erstmal ganz ehrlich sein: Ursprünglich hatte ich dafür nicht viel übrig, aber irgendwann lagen die ersten SUP's dann im Bootshaus. Schnell war dann klar, das da mehr gehen muss, als einfach nur breitbeinig über die Alster zu treiben.

Als aktiver Polospieler kam dann ganz schnell der Ball dazu und es wurde der Kanal runtergespielt inkl. reingefallen und reingefallen werden oder sich auch mal bei Windstärke 6 quer über die Alster pusten zu lassen.

Das letzte Highlight war dann im vergangenen Herbst das Brandungssurfen in Klitmøller auf dem SUP.

Auch in den Wintermonaten kann man problemlos SUPpen gehen. Alles eine Frage der persönlichen Einstellung. Sicherheit soll aber nicht zu kurz kommen.

Ausrüstung wie z.B. Neoprenanzüge sind auch im Bootshaus vorhanden oder können für kleines Geld im Internet erworben werden.

Für die Zukunft würde ich mir wünschen,

wenn sich noch mehr Vereinsmitglieder finden würden, die gerne mal aktiv/er mit einer gewissen Herausforderung etwas neues ausprobieren, sich weiterentwickeln oder oder... möchten denn SUPpen ist auch ein tolles Rücken- und Gleichgewichtstraining.

Ich kann mir z.B gut vorstellen einen Kleinfluß wie die Ilmenau auch mal mit dem SUP zu fahren oder auch mal einen SUP-Kurs am Wochenende zu machen.

Wer neugierig geworden ist, Fragen hat oder mal ausprobieren möchte, kann mich meistens Montags beim Polo antreffen. Alternativ geht auch telefonisch 0160/7651013, WhatsApp, Email joergefhrmann@gmx.de oder Buschtrommel.

Jörg





## OH Küste

Erzählungen von Vereinsmitgliedern über Fahrten wie rund um Rügen oder auf der Flensburger Förde lassen mir die Alster manchmal zu klein werden, so sehr ich sie auch schätze. Die im Januar abgehaltene Zukunftswerkstatt hat unter anderem Seekajakfahren als Idee hervorgebracht. Gerne würde ich sie aufgreifen. Für mich umfasst Seekajakfahren vor allem Touren auf der unteren Elbe, der Ostsee und Nordsee, eigentlich alles, was mit Wind und Wellen zu tun hat. Gemeint sind nicht die Lütten auf der Alster, sondern die richtigen, zwischen denen ich mich noch nicht so ganz wohl fühle, die, die man surfen kann.

Was braucht es um Seekajakfahrer zu werden? Neben der auf der Alster erworbenen Kondition würde ich gerne bombensicher im Boot sitzen, beim Umkippen am liebsten durch eine Rolle sitzen bleiben oder zumindest zügig wieder ins Boot kommen.

Vermutlich wird man eine halbe Saison brauchen, in der von unseren Wanderpaddlern und den Wildwasserkanuten beim Polo gelernt, einen Sicherheits- und Technikkurs besucht und danach ausgeschriebene DKV Touren durch den Hafen, zum Hanskalbsand und Lühesand mitgepaddelt sind. Diese Reviere könnten danach selbständig gepaddelt werden. Auch unsere Vereinsfahrten zur Wildwasserstrecke in Hildesheim kommen mir auf einmal sinnvoll vor, um Stabilität zu gewinnen.

Habt ihr Ideen und auch Lust, etwas Zeit zu investieren? Initiativ habe ich am schwarzen Brett einige der im DKV Sportprogramm ausgeschriebenen Kurse aufgehängt und vermerkt, ob ich mich dafür bereits beim Veranstalter angemeldet habe.

Gemeinsam wird es mehr Spaß bringen. Bitte meldet Euch bei Timm (timm@kuhlow.eu)



Timm



## Aufruf an die Kinder und Jugendlichen

Ihr nehmt nicht aktiv an den Donnerstags-terminen teil?

Doch ihr seid interessiert an den Wochenendaktionen der OH-Jugend, wie Wasserski, Klettern und kleine Wander-

und Wildwassertouren?

Dann schreibt mir gerne eine Mail [2.jugendwart@overfreunde.de](mailto:2.jugendwart@overfreunde.de), dann informieren wir euch über unsere Aktivitäten.



Stine

# Unser Mittwochsport im Wandel der Zeit

**E**s ist kaum zu glauben, seit gut 45 Jahren gehe ich recht regelmäßig zum Mittwochsport.  
**O**b wir uns damals auch schon an einem Mittwoch getroffen haben?

Genau kann ich das heute nicht mehr sagen.

Filmaufnahmen von Heinrich Schultze aus den 70er Jahren zeigen den Paddelnachwuchs und uns junge Wilde jedenfalls schon im alten, später abgebrannten Bootshaus dabei, wie wir uns in den paddelfreien Wintermonaten in „Körperertüchtigungen“ üben.

In den 80er Jahren hatten wir dann die Gelegenheit, den Gymnastikraum der Schule Altonaer Straße beim S-Bahnhof Sternschanze zu nutzen. Der war kaum größer als ein Klassenzimmer. Und von einer Dusche konnten wir nur träumen. Aber Jung und Alt waren mit Eifer dabei.

Wie gut, dass Wolfgang Maack sich damals um die neuen Räume gekümmert hat!





Die Freude war dann groß, als wir nach einiger Zeit „dank guter Führung“ in die größere und vor allen Dingen höhere Turnhalle wechseln konnten. Sie war zwar alt, aber endlich konnten wir uns so richtig austoben.

Und mit der Renovierung, die uns viele Jahre später einen neuen Boden, neue Fenster und tatsächlich auch neue Umkleide- und Sanitärräume bescherte, wurde die Halle für uns noch viel attraktiver. Während der Umbauphase wollten wir uns natürlich auch bewegen und so liefen wir einfach vom Bootshaus aus um die Außenalster.

Aber nicht nur die Räumlichkeiten änderten sich in den vielen Jahren...

Aus den Körperertüchtigungen wurde Sport. Gymnastik hieß mit einem mal Aerobic.

Und manches, was in den 70ern noch gesund genannt wurde, galt später als schädlich für den Körper.

Unser Modell – eine Mischung aus einem

gut halbstündigen Pflichtprogramm mit Gymnastik und Muskelaufbau und großem Spaß mit verschiedenen Spielen, wie z.B. Hallen-Hockey, Basketball und Abbacken – hat sich dennoch bis heute bewährt.

Beim Zirkeltraining im Pflichtprogramm hat mittlerweile eine App das (An)-Sagen übernommen und leitet uns zackig und mit kurzen Pausen durch die Übungen.

Beim Spielen lassen wir uns allerdings von keiner App reinreden!

Und deshalb gibt es sie auch noch immer, die Mittwochssportler, jung und alt. Ein Sportabend mit sehr unterschiedlicher Teilnehmerzahl, seit Jahren aber mit einem festen Kern, der mit viel Freude dabei ist.

Schon lange bin ich der Senior in diesem Team und kann gelassen schmunzeln, wenn heute ein Teenager beim Abbacken verzweifelt ruft: „Nun wirf doch mal einer den Opa ab!“ Aber so leicht kriegen sie mich nicht!



Ronald

# Jahresplanung der Overfreunde im Überblick

Genießer-Tour, langsames Tempo, ca. 15-20 km. einfaches Revier	Wildwasser mit Anleitung für AnfängerInnen	verschiedenen Aktionen, offen für alle
sportliche Tour, flottes Tempo, 20 -40 km, evtl. Strömung, Welle, usw.	Wildwassertour für PaddlerInnen mit Erfahrung	Aktionen für junge Erwachsene und Jugendliche
Seekajaktouren bieten wir wegen der hohen Ansprüche an Erfahrung, Können und Ausrüstung zurzeit nicht als Vereinsfahrt an. Bei Interesse empfehlen wir die Teilnahme an den geführten Touren unseres Hamburger Kanuverbandes: <a href="https://www.hamburger-kanu-verband.de/index.php/aktuelles/termine">https://www.hamburger-kanu-verband.de/index.php/aktuelles/termine</a>		Familiengruppe: Gewöhnung an Wasser und Kanu, Spiel und Spaß am Bootshaus und auf dem Kanal

Wann	Was	
13.3.	Genießer-Tour	
20.3.	Sicherheit im Kanusport, Theorieteil mit Kentertermin	
27.3.	Hamburg räumt auf – Müllsammelaktion auf dem Isebekkanal	
2.4.	Bootshausdienst	
3.4.	Dove und Gose Elbe mit Neuengammer Durchstich	Rückfahrt zum Bootshaus
9.4.	7.00 Uhr ab Bootshaus – Over zum....	Over Arbeitstag
10.4.	Barum Anpaddeln HKV	dito
15. – 18.4.	Lübeck, Trave, Wakenitz/Schalsee	
23.4.	Alster ab Mellingburger Schleuse	ab weiter oben inkl. Baumhindernisse
24.4.	Anfängertermin für neue Interessenten am Bootshaus	
30.4.	XXL Paddel-Festival Markkleeberg	Treffen der Familiengruppe
1.5.		
7. – 8.5.	Ilmenau ab Medingen	ab weiter oben und bis weiter unten
14. – 15.5.	Elbe mit Übernachtung in Over und Rückfahrt	



# Änderung für die Nutzungsverträge Bootshaus

## Die Bedingungen ändern sich für Veranstaltungen ab 50 Personen!

In letzter Zeit sind vermehrt Probleme mit größeren privaten Veranstaltungen am Bootshaus aufgetreten, sodass wir als Vorstand beschlossen haben, dass für Veranstaltungen ab 50 Personen **eine Genehmigung vor Antragstellung beim Vorstand** einzuholen ist.

Grundlage für die Genehmigung ist die Vorlage eines Konzepts für die Beibehaltung des Bootshausbetriebs, für die Gewährleistung der Aufsicht am Bootshaus und über das Material, für die Einhaltung des Rauchverbots sowie des Lärmschutzes und für die Müllentsorgung und Reinigung. Ferner wurde die Nutzungsgebühr auf 100€ erhöht. Der Bootshausnutzungsvertrag wurde daraufhin angepasst und beinhaltet nun folgenden Text:

## Nutzungsgebühr

Für Privatveranstaltungen ist eine vom Vorstand festgelegte Nutzungsgebühr an den Verein zu entrichten. Die Nutzungsgebühr ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer, wobei sich der Vorstand bei der Größe der Veranstaltung Kontrollen vorbehält:

- bis 25 Personen pro Veranstaltung – Nutzungsgebühr EUR 25,00
- 25 bis 50 Personen pro Veranstaltung – Nutzungsgebühr EUR 50,00
- Über 50 Personen nur nach Genehmigung durch den Vorstand und Vorlage eines Konzeptes (Beibehaltung Bootshausbetrieb, Aufsicht, Rauchverbot, Lärmschutz Müllentsorgung und Reinigung) kosten EUR 100,00

Die Gebühr der jeweiligen Nutzung verdoppelt sich entsprechend bei fehlendem Vertrag!



der Vorstand

# Bekommst du schon den Vereinsnewsletter per E-Mail?

Falls das noch nicht der Fall ist, bitten wir dich, dich dazu anzumelden.

Die Einladung zur JHV wird (und muss) weiterhin per Post versandt werden und auch den OVERFREUND erhältst du auf jeden Fall analog.

Für aktuelle Infos ist jedoch der Newsletter besser geeignet. Wir versenden den News-

letter bereits regelmäßig an über 270 Adressen. Etwa 50 Haushalte erreichen wir so aber leider nicht. Solltest du zu diesen 50 Haushalten gehören, melde dich bitte per Mail an **2.vorsitz@overfreunde.de** dazu an. Der Vorstand sagt: Vielen Dank!!



der Vorstand

# Regelmäßige Termine der Overfreunde (ab Ostern 2022)



<p><b>Genieß-Runde</b> langames Tempo, 5-6 km, mit Pausen, „Wir lassen uns nicht hetzen!“ Info bei Jutta: 2.vorsitz@overfreunde.de</p>	<p><b>Kanupolo/Funpolo für AnfängerInnen</b> mit Anleitung, Neoprenanzug empfohlen, Info bei Torge : 0157 858 163 98</p>	<p><b>Anfängerpaddeln mit Anleitung und Techniktraining</b>, offen für alle, Info bei Jutta: 2.vorsitz@overfreunde.de</p>
<p><b>Sportliche Tour</b>, flottes Tempo, ca. 10 km, kaum Pausen, Info bei Rüdiger: wanderwart@overfreunde.de</p>	<p><b>Kanupolo/Funpolo</b> für PaddlerInnen mit Erfahrung. „Wir zählen keine Tore, haben aber viel Spaß beim Toben auf dem Wasser!“</p>	<p><b>Aktionen für junge Erwachsene und Jugendliche</b> Info bei Torge : 0157 858 163 98</p>
<p><b>Ausdauertraining</b> schnelles Tempo, ca. 15 km, keine Pause, Info bei Jutta: 2.vorsitz@overfreunde.de</p>	<p><b>Minis</b> für Kinder von 6 – 12 Jahre Info bei Valentin: 1.Jugendwart@overfreunde.de</p>	<p><b>Youngster</b> für Jugendliche ab 12 Jahre, Info bei Stine: 2.jugendwart@overfreunde.de</p>

<b>Montag</b>		<b>Mittwoch</b>		<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
17.00 Uhr Genießer-Runde mit wechselnder Begleitung	17.00 Uhr Beginners mit Jutta	18 Uhr Techniktraini ng mit Kai	17.00 Uhr Polo für AnfängerInnen mit Torge	17 – 18.30 Uhr Minis mit Valentin und Stine	16.30 Uhr Ausdauerund e selbst organisiert (wenn nicht Start ins Wochenende)
19.00 Uhr sportli che Runde mit Rüdige r	19.00 Uhr Genießer- Runde mit wechselnd er Begleitung	19.00 Uhr sportliche Runde selbst organisiert	19.00 Uhr offenes Treffen für SUP, Kanu etc.	18.30 – 20.00 Uhr Youngster mit Valentin und Stine	

Stand 17-2-2022

# Zukunftswerkstatt Overfreunde

**Um die 30 Overfreunde trafen sich online, um sich in verschiedenen Gruppen und Grüppchen über die Vorstandsarbeit und andere Aufgaben auszutauschen und Ideen für die Zukunft des OH zu sammeln.**

Bei guter Stimmung wurde angeregt diskutiert und viele Themen warten nun auf Überprüfung und Umsetzung. Wir – vom Vorstand – freuen uns darauf, einiges davon mit Eurer Hilfe in die Tat umzusetzen! Mit einigen Kommentaren aus dem Chat geben wir Euch einen kleinen Einblick, wohin die Reise gehen könnte:

## **Es wäre schön, wenn...**

- ... regelmäßig (Wander-)Fahrten über die Alster hinaus organisiert werden.
- ... noch mehr Leute gelegentlich mal nach Over kämen.
- ... sich die Aufgaben auf noch mehr Köpfe und Hände verteilen würden.
- ... der Verein das Bootshaus weiterhin so offenhält und dieses nicht ausgenutzt wird.
- ... wieder mehr WW gepaddelt wird.
- ... wir mehr junge Leute in den Verein kriegen könnten.

- ... die von Max angesprochene Strategieentwicklung und die Ideen dazu mehr kommuniziert werden.

- ... sich mehr Leute zum aktiven SUPpen finden.

- ... wir öfter auf der Ostsee unterwegs wären. Dänische Südsee, Usedom, Rügen und so.

- ... der Verein mehr jungen Nachwuchs gewinnt und diesen aktiv einbindet.

- ... sich auch neue Mitglieder in den Vorstand trauen würden.

- Ich würde es schön finden, in den kalten Monaten vielleicht Tutorials zu Pad- deltechnik & Co. auszutauschen ... vielleicht könnte man auf der Webseite eine Kategorie mit guten Lernvideos einrichten? Oder ein virtuelles Treffen hier und dort, wo Mitglieder Fragen stellen und Tipps austauschen können? Besonders gut für regnerische Abende ... )

- Ich wünsche mir keine geplatzen Lastschriften mehr :)

- Vielleicht sollten die Aufgaben noch weiter verteilt werden.

- Für mich müsste sich nichts ändern.



der Vorstand

**D**ie Zukunftswerkstatt hat einige Überlegungen zu neuen und altbekannten Kanusparten hervorgebracht.  
**A**uf Seite 8 und 9 in diesem Heft sind neue Möglichkeiten zu Gruppierungen, die im OH am entstehen sind. Vielleicht magst Du Dich ja anschließen oder Du hast selbst noch Ideen, welche Du gerne verwirklichen möchtest.



<b>Wann</b>	<b>Was</b>
21. – 29.5.	21.5. evtl. Treffen der Familiengruppe
25 – 29.5.	Peene, ab Dahmen – Anklam
4. – 6.6.	Müritz Standquartier, evtl. Verlängerung
11. –12.6.	Eppendorfer Straßenfest mit Infostand parallel Paddeln, SUPen, Polo am Bootshaus
18.6.	Hafencitylauf HH
21.6.	SUP/Polo-Event am OH
26.6.	Sonnenaufgangstour mit anschließendem Frühstück
2.7.	Stör ab Arpsdorf
22. – 31.7.	Kehrwassertraining Luhe
13.8.	Treffen der Familiengruppe
19. – 21.8.	WW Anfängertour Frankreich
	Over Arbeitstag
	Elbe nach Over zum Overfest mit 10er, 7er und/oder Zweiern
27.8.	dito im Kajak
3. – 4.9.	Treffen der Familiengruppe
9. – 11.9.	Obere Eider ab Bordesholm über NOK nach Kiel
17.9.	Künstliche WW Strecke in Lippstadt
18.9.	„Gewässerrettertag“ mit Müllsammeln im Isebekkanal
24.9.	Este ab Hollenstedt bis Buxtehude
30.9. – 3.10.	Treffen der Familiengruppe
	Schlei, Ostsee bis Flensburg
1. – 3.10.	Künstliche WW-Strecke in Hildesheim
8. – 15. 10	Standquartier Barum, Zelten oder Hütte mit Tagestouren
	dito

# Das Bootshaus und die Steine

**Nachdem im Laufe der Jahre die Böschung im Bereich des Ufers an der Bootshausseite ein wenig gelitten hat, haben wir beim vorletzten Bootshausdienst beschlossen, diese ein wenig aufzubessern.**

Es begann alles mit einer Rechenaufgabe: „Wie viele Steine benötigt man, um das Ufer am Bootshaus zu sichern und zu befestigen?“

Aber anstatt sich in mathematischen Formeln mit vielen Unbekannten zu verlieren, ging Rainer mit geschultem Auge, gutem räumlichen Vorstellungsvermögen und einem Blick für Ästhetik an die Sache heran. Ein Blick von rechts, ein Blick von links und einer von oben... und schon hatte Rainer eine ziemlich konkrete Vorstellung davon, wie die Uferbefestigung zukünftig aussehen könnte.

Das Ergebnis:

6 Kubikmeter Diabas-Gestein, 100-300, hell - dunkelgrau und sehr robust. Ein hartes Urgestein, 400 Millionen Jahre alt, farbecht, witterungs- und frostbeständig (so der Anbieter...).

Aber dann kam die Ernüchterung. Sechs Kubikmeter sind immerhin 10 Tonnen Steine. Oh je. Zehn Tonnen Steine. Und diese müssen vom Gehweg vor dem Bootshaus hinunter zum Ufer transportiert werden.

So folgte die nächste Rechenaufgabe:

„Wie viele Tage benötigt man, wenn zehn Overfreund:innen mit fünf Schubkarren und nach dem Genuss von jeweils drei Tassen Kaffee zehn Tonnen Diabas-Gestein von der Straße zum Ufer transportieren?“

Tja, da sich dies rein rechnerisch nicht wirklich gut kalkulieren ließ, gingen wir zu Schätzungen über. Diese reichten von einem Tag, über ein ganzes Wochenende bis hin zu zwei Wochenenden plus Zusatzstunden unter der Woche. Damit einher ging auch der Gedanke, in eine zweite Kaffeemaschine zu investieren – zur Steigerung der Motivation der Helfenden.

Aber wir starteten dann erstmal nach dem Motto „klein anfangen“ und planten einen ersten Schwung für einen Samstag mit sechs Stunden ein. Auch wenn uns klar war, dass das eher knapp bemessen war. Zudem kam noch die Sorge hinzu, ob die Steine überhaupt pünktlich geliefert werden, da die Spedition zwischenzeitlich etwas vage wurde mit der Zusage des Lieferdatums.

Unerschrocken und voller Tatendrang haben wir einen Termin für einen Extra-Bootshausdienst vereinbart und die Ankündigung über den Newsletter verschickt. Nun brauchten wir „nur“ noch jede Menge WoMen-Power, ein paar Schubkarren und natürlich jede Menge Steine.

Hartwig ging in einen konstruktiven Dialog mit dem Vorarbeiter der Kanalbauer:innen, welche gerade die Straße vor dem Bootshaus aufgerissen hatten. Der Polier der Baustelle zeigte sich äußerst kooperativ und tiefenentspannt. Auch wenn wir nicht fertig werden würden, könnten die Steine einfach in der Baustelle liegen bleiben.

Nach einigem Hin und Her, wurden die Steine dann tatsächlich an einem Montag angeliefert. Rainer und ich haben sie mit gro-

ber Spannung entgegengenommen. Wie versprochen hatten die Bauarbeiter:innen den Platz innerhalb der Baustelle freigeräumt. Innerhalb von nur 15 Minuten hatte der LKW-Fahrer die sechs Kubikmeter Steine mittels Palettengabel abgeladen und ordentlich an den Rand gestellt. Nun standen zehn Big Bags mit jeweils einer Tonne Steinen vor dem Bootshaus und warteten auf ihrem Umzug.

Dann kam der große Tag. Alles war vorbereitet:

Die Steine waren da, alle (in diesem Fall 25) angemeldete Helfer:innen sowie sieben Schubkarren und drei Wathosen. Und schon ging es los.

Nach einer kurzen Besprechung und der Idee, einen „Rundkurs“ einzurichten, teilte sich die Gruppe selbstständig auf. Während einige Helfenden die Schubkarren beluden, transportierten andere die Karren zum Ufer und wieder andere Mitglieder verteilten die Steine – in Wathosen im Wasser stehend – am Rand des Isebekkanals. Alles lief – im wahrsten Sinne des Wortes – rund.

Doch, wo gehobelt wird, fallen bekanntlich auch Späne. Leider ereignete sich ein kleiner Arbeitsunfall. Ein Finger wurde zwischen zwei Steinen eingeklemmt. Dazu unsere gute Besserung!

Währenddessen kümmerte sich Merle um das Catering, bei dem es dann noch etwas hektisch wurde. Die fleißigen Helfenden waren mit so großem Eifer bei der Sache, dass der Berg an Steinen vor dem Bootshaus schneller dahinschmolz als die Gletscher auf Grönland, während die Suppe noch in Vorbereitung war. So erhielt Merle tatkräftige Unterstützung von Tjark und seinem riesigen Gemüsehäcksler (der jeder Großküche zur Ehre gereicht hätte) und versorgte alle Helfenden mit heißem Kaffee,

leckerem Kuchen und warmer Möhrensuppe.

Aber auch die kleine Pause vor dem Essen tat der Stimmung keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil. Das liebevolle Kuchenbuffet war somit Vor- und Nachspeise in einem. Außerdem blieb noch jede Menge Zeit für einen Klönschnack. Natürlich immer mit dem nötigen Corona-Abstand.

Einen ganz lieben Dank an alle Helfenden, die mit Kraft, Handschuhen und Schubkarren in nicht einmal drei Stunden sechs Kubikmeter Steine von der Straße zum Ufer gebracht und dort verbaut haben.

Ihr wart besser als in unseren Träumen erhofft und verdient ein riesiges Dankeschön. In diesem Sinne, 1000 Dank an alle Helfenden, die mitgedacht, mit angepackt und mitgewirkt haben.



Rollo





## Beitragsordnung

Mit Beginn einer Mitgliedschaft beim Wassersportverein Overfreunde Hamburg e.V. hat jedes Mitglied einen entsprechenden Beitrag zu entrichten. Der Beitrag kann nur durch das Lastschriftverfahren gezahlt werden. Mit dem Aufnahmeantrag ist daher eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Die Beiträge und Nutzungsgebühren werden vierteljährlich im Voraus erhoben.

Folgende Mitgliedschaften und Beiträge sind vorgesehen:

### **Einzelmitgliedschaft, erwachsen**

Mensch über 18 Jahre = € 10,00 monatlich

### **Paarmitgliedschaft**

2 Menschen über 18 Jahre in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beiträge) = € 16,00 monatlich

### **Familienmitgliedschaft 1**

1 Mensch und dessen Kinder unter 18 Jahren in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beiträge) = € 12,00 monatlich

### **Familienmitgliedschaft 2**

2 Menschen und deren Kinder unter 18 Jahren in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beitrag) = € 18,00 monatlich

### **Einzelmitgliedschaft, jugendlich**

Menschen unter 18 Jahren = € 5,00 monatlich

### **Einzelmitgliedschaft, ermäßigt**

Mensch über 18 Jahre in der Ausbildung oder arbeitslos (ein Beleg hierfür muss dem Kassenwart zu Beginn eines Kalendervierteljahres vorliegen; eine verspätete Vorlage kann nicht berücksichtigt werden) = € 5,00 monatlich

### **Einzelmitgliedschaft, fördernd**

Mensch über 18 Jahre, der nicht aktiv am Vereinsleben teilnimmt und/oder das Vereinsmaterial nicht nutzt = € 5,00 monatlich

### **Bootsplatz**

Liegeplatz für 1 Kajak oder Canadier im Bootshaus (mit dem Bootsplatz verbunden ist nicht automatisch das sofortige Anrecht auf einen Schlüssel. Die „12-Monats-Regel“ gilt dennoch) = € 5,00 monatlich



## Hütte in Over

Die Pachtbeiträge für die Hütten werden von den Hüttennutzern übernommen (2017 bspw. € 180,00 jährlich für eine tiefgelegene bzw. € 257,50 jährlich für eine hochgelegene Hütte).

Bei Übernahme einer Hütte durch einen neuen Nutzer einigen sich der ehemalige und der neue Nutzer über evtl. Abstandszahlungen selbständig.

## Pachtplatz Over

Bei Nutzung einer Hütte in Over ebenfalls zu entrichten (z.B. für die anteilige Mitbenutzung der sanitären Anlagen etc.) = € 5,00 monatlich pro Hütte

## Aufnahmegebühren

Für erwachsene Mitglieder einmalig € 80,00. Für Menschen in der Ausbildung oder arbeitslos (Beleg erforderlich) einmalig € 40,00. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zahlen einmalig € 40,00.

## Arbeitsstunden

Unsere aktiven Mitglieder im Alter von 18 bis 65 Jahren sind pro Kalenderjahr zu sechs Stunden Vereinsarbeit verpflichtet. Aktive Mitglieder zwischen 14 und 18 Jahren müssen 4 Arbeitsstunden pro Jahr leisten. Alle anderen Vereinsmitglieder können Arbeitsstunden leisten – müssen jedoch nicht. Jede nicht geleistete Arbeitsstunde muss mit € 15,00 abgegolten werden. Arbeitsstunden sind innerhalb einer Beitragsgemeinschaft (Familie/Partnerschaft) übertragbar.

Über eine Befreiung von den Arbeitsstunden entscheidet der Vorstand auf Antrag des Mitglieds im Voraus. Befreiungen im Nachhinein sind nicht möglich!

Beschluss der Mitgliederversammlung vom  
26. Januar 2017

# Impressum

## Mitgliederzeitschrift

Wassersportvereins „Overfreunde Hamburg e. V.“  
Isekai 10, 20249 Hamburg, Tel. Bootshaus 040/480 76 82  
(nicht ständig besetzt) V. I. S. D. P. Britta C. M. Fehrmann  
E-Mail [overfreund@overfreunde.de](mailto:overfreund@overfreunde.de)

## Leserbriefe und andere Beiträge

Die Leser von „Der Overfreund“ freuen sich über jeden Text- und/oder Bildbeitrag. Wir müssen aber darauf hinweisen, dass die Beiträge und Leserbriefe die Meinung der VerfasserInnen und nicht die der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion muss sich jedoch Kürzungen, durch das Layout vorgegebene Änderungen und eventuelle kleine Rechtschreibkorrekturen vorbehalten.

## Bildnachweis

Jan T.: Titel, S. 22-23; Jörg F.: S. 4; Rollo M.: S. 5, S. 19;  
Hartwig W.: S. 6; Jutta M.: S. 7, S. 23-26; Leonore F.: S. 8;  
Timm K.: S. 8; Ronald B.: S. 10-11;

## Rechte

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Einsendung der Unterlagen dem Verein „WSV Overfreunde Hamburg e. V.“ die Nutzungsrechte für die Verwendung in Vereinszeitschrift und Internet bis auf Widerruf einräumen. Ein Honoraranspruch entsteht grundsätzlich nicht. Der Einsender garantiert zudem, dass er und nur er der Urheber der gelieferten Bilder und Texte ist und Ansprüche Dritter an dem Material nicht besteht.

## Monatsbeiträge (alle Beträge in EUR)

Einzelmitgliedschaft (erwachsen<sup>1</sup> 10,00; jugendlich<sup>1</sup> 5,00; ermäßigt<sup>1,2</sup> 5,00; fördernd<sup>1</sup> 5,00), Paarmitgliedschaft<sup>1</sup> 16,00; Familienmitgliedschaft 1\* 12,00 Familienmitgliedschaft 2<sup>1</sup> 18,00; Bootsliegeplatz (mit Warteliste!) 5,00; Aufnahmegebühr einmalig 80,00 (Jugendliche, Arbeitslose<sup>2</sup>, Studenten<sup>2</sup>, Auszubildende<sup>2</sup> einmalig 40,00)

<sup>1</sup>= genaue Definition: siehe Beitragsordnung, gültig seit dem 01.04.2017; <sup>2</sup>= Nachweis erforderlich

## Vereinsarbeit

Unsere aktiven Mitglieder im Alter von 18 bis 65 Jahren sind pro Kalenderjahr zu 6 Std. Vereinsarbeit verpflichtet. Aktive Mitglieder zw. 14 und 18 Jahren müssen 4 Arbeitsstunden pro Jahr leisten. Alle anderen Vereinsmitglieder können Arbeitsstunden leisten – müssen jedoch nicht. Jede nicht geleistete Arbeitsstunde muss mit 15,00 abgegolten werden. Arbeitsstunden sind innerhalb einer Beitragsgemeinschaft (Familie/Partnerschaft) übertragbar.

## Kündigung

Die Mitgliedschaft ist jeweils zum Quartalsende kündbar. Die schriftliche Kündigungserklärung muss dazu jeweils bis zum Ende des jeweiligen Vormonates vorliegen.

Nacht ist wie ein stilles



Nacht ist wie ein stilles Meer,  
Lust und Leid und Liebesklagen  
Kommen so verworren her  
In dem linden Wellenschlagen.

Jos.von Eichendorff, erste Strophe von Die Nacht

Ja, verworren ist so Manches, wenn es dunkel ist. Es geht hier und jetzt aber nicht um romantische Gefühle, sondern ganz simpel darum, die Einfahrt zum Langen Zug zu finden. Mitten auf der Außenalster ist mir nämlich in den Sinn gekommen, nicht geradeaus weiter zu Binnenalster und Rathausschleuse, sondern links ab in die Kanäle zu fahren. Aber wo ist die Einfahrt in all der Schwärze mit den paar Lichtern dazwischen? Ich glaube, bei den zahlreichen Dunkelfahrten mit der Montagsguppe sind wir hier nie gewesen und selbst wenn, merke ich mal wieder, wie anders es ist, wenn man sich nur auf sich selbst verlassen muss. Eben verworren.

Und irgendwie traumhaft: Wie verloren am hellgrauen Himmel steht hoch oben der fast volle Mond, ringsum die weite, völlig glatte schwarze Fläche, das Paddel ruht auf der Spritzdecke, das Kajak gleitet noch eine Weile weiter.

Aber ich will noch Fotos machen. Lande in einem Kanal drüben. Hell erleuchtete Glaskästen, eine schöne Bogen- und eine unbekannte hohe U-Bahnbrücke, eine Kirche links ... Alles fremd. Wie gut, dass ich noch für viele Stunden Kraftfutter unter Deck habe.

Erst bei den Wohnschiffen wird klar, ich bin auf dem Eilbekkanal. Die Fotoausbeute ist unbefriedigend. Also zurück. Langer Zug, Anleger Mühlenkamp mit Monkey Beach.. Welch Rausch an Licht! Und noch ein paar andere Lichtblicke weiter auf dem Rückweg.

Welch krasser Gegensatz zu der OH-Neujahrsfahrt mit Jutta hier kurz vorher: Heller Tag, 18 liebe Menschen, freundliche Worte, ein Schluck Tee aus der Thermoskanne und reihum Dosen mit Leckerem.

Ich bin froh und dankbar, beides erlebt zu haben.



Jan

# Mit tausenden Gänsen und anderen

.. schrägen Vögeln auf der Oberelbe.  
Im Juli paddeln wir die Elbe ab Magdeburg.

Das Wetter ist sommerlich schön und wir genießen die flotte Strömung, die uns inklusive vieler Badepausen und ohne Frühaufstehen um die 40 km pro Tag schaffen lässt. Gleich am ersten Tag beobachten wir zwei Seeadler mit ihrer Beute. Einer fliegt direkt über unsere Köpfe davon. Die Spannweite seiner Flügel beeindruckt mich sehr. Gemächlich fahren wir weiter und spähen aufmerksam zu den Ufern, ob wir wohl noch mehr Adler sehen? Das tun wir nicht aber die Ruhe auf dem Fluss wird immer wieder durch das Geschrei der sich auf den Strän-

den und Wiesen sammelnden Wildgänse gestört, woraufhin Hartwig gleichermaßen regelmäßig und wirkungslos eine Diskussion mit den Vögeln beginnt... Ganze Schwärme von Kormoranen auf Baumskeletten sind immer wieder zu sehen, einzelne Tiere davon beobachten wir auf Sandbänken. Wir besuchen Tangermünde, wo uns die Hafenmeisterin des Ruderclubs in wenigen Minuten ihre Lebensgeschichte erzählt und die Übernachtung auf ihrem Gelände anpreist. Wir wollen aber nur einen Stadtbummel machen und erfreuen uns beim







Eisessen an den Störchen, die auf dem hübschen Backstein-Rathaus nisten und ihre Flugkünste zeigen. Später finden wir reichlich einsame Sandstrände zum Übernachten. Die ganze Tour steht auf fast jeder Bühne dekorativ ein Reiher, manchmal auch ein schneeweißer und sehr imposanter Silberreiher. An der Havelmündung hätten wir gern einen Kaffee getrunken aber Hartwig erfährt von den Anwohnern, dass die letzte Kneipe wohl schon kurz nach der Wende schließen musste. Währenddessen beobachte ich zwei Rotmilane, die ausdauernd über der Mündung kreisen. In Wittenberge zelten wir auf der Campingwiese der Marina in möglichst großem Abstand zur Wohnmobilmarmada. Der Hafenmeister mag kaum glauben, dass das winzige Zelt da hinten uns und nicht irgendwelchen Jugendlichen gehört. Wir nehmen das mal als Kompliment... und genießen die heißen Duschen. Den nächsten Abend schaffen wir es gerade noch, vor einem Gewitterguss unser Zelt aufzustellen. Nachts weckt uns ein Prusten, Schnauben und Schnaufen, denn wir stehen auf einer Kuhweide und sind für zwanzig junge Färsen DIE Attraktion. Boote. Paddel und Spritzdecken wer-

den ausgiebig abgeschleckt und die draußen liegende Ausrüstung ein bisschen im Matsch verteilt. Mein Liebster will mich vor den gefährlichen Tieren schützen und versucht ergebnislos, die Herde zu vertreiben, was die Tiere aber einfach ignorieren. Erst nach einer halben Stunde ist ihre Neugierde befriedigt und sie trollen sich langsam. Am nächsten Tag scheint die Sonne wieder und für uns geht es weiter nach Dömitz. Schon von weitem sieht man den alten Speicher, in dem nun ein Hotel mit Restaurants untergebracht ist. Mit Blick auf den Beachclub genießen wir ein üppiges Mahl bevor wir uns wieder auf den Weg machen. Unter einer Brücke fällt etwas platschend neben uns ins Wasser und planscht hilflos herum. Hartwig fischt einen jungen Turmfalken aus der Elbe und setzt das verängstigte Tier vor seiner Luke auf das Boot. Der Vogel bleibt dort ganz still sitzen und lässt sich zum Ufer bringen, wo er hüpfend und Flügel schlagend im Unterholz verschwindet. Später googeln wir, dass junge Turmfalken aus dem Nest springen, wenn sie flügge werden. Wenn es dann mit dem Fliegen nicht gleich klappt, müssen sie etwas dünner werden und versuchen es dann



unter der Aufsicht der Eltern immer wieder. Dumm nur, wenn man unter einer Brücke über die Elbe wohnt... Wir paddeln weiter bis Hitzacker und übernachten im Yachthafen. Die kleine und bildhübsche Stadt lädt zu Spaziergängen geradezu ein. Am nächsten Tag geht es weiter bis Boizenburg. Der Kanal in den Hafen führt an alten und nicht mehr genutzten Werftgebäuden und Kränen vorbei und am hintersten Ende finden wir einen sehr gastfreundlichen Wassersportverein bei dessen Bootshaus wir zelten. Auch Boizenburg hat eine sehr sehenswerte Altstadt, die ich früh am nächsten Morgen mit der Kamera erkunde und dabei fast das Brötchenholen vergesse. Von Boizenburg geht es über Lauenburg und in die Geesthachter Schleuse. Nur unsere zwei Kajaks werden in der riesigen Kammer auf die Tidenelbe geschleust und wir kommen uns ganz schön winzig vor. Unten diskutieren wir ausgiebig, ob man gegen die Tide fahren kann oder sollte und bevor wir uns

ganz zerstreiten, landen wir schließlich für ein Abendbrot an und warten bis das Wasser wieder abwärts fließt und uns bis Over mitnimmt. Kurz vor Over beobachten wir noch einige Übungen der Feuerwehr, die mit Schlauchbooten und Hubschrauber schwimmende Personen aus der Elbe bergen. In Over gönnen wir uns einen Ruhetag bevor wir die letzte Etappe nach Hamburg zusammen mit zwei Berlinerinnen fahren, die wir unterwegs mehrfach trafen und die in unserem Eppendorfer Bootshaus übernachten, bis ihre Rückfahrgelegenheit nach Berlin da ist. Hartwig fährt mit dem Zug zurück nach Magdeburg um sein Auto zu holen. Wir waren insgesamt 10 Tage unterwegs, sind neun Tage gepaddelt und haben uns alle Zeit der Welt für Spaziergänge, Bapausen und Ausschlafen genommen. So richtig Urlaub eben und ich freue mich jetzt schon auf unsere nächste Sommertour...

Jutta

**wander**  
paddeln

**Kanu**  
Spaß

**Genießer**

**Kleine und große Touren in flottem Tempo über Alster und Kanäle. Bootshaus: Montag und Mittwoch 19 Uhr**  
Info: Rüdiger – wanderwart@overfreunde.de

**Spiele und Spaß mit Boot und Ball. Bootshaus: Montag 19 Uhr für Fortgeschrittene und Mittwoch 17 Uhr für Anfänger.**  
Info: Torge - 0157 858 163 98

**Kleine Touren in gemütlichem Tempo. Bootshaus: Montag 17 Uhr und Mittwoch 19 Uhr**  
Info: Jutta - 0178 723 79 62 oder 2.vorsitz@overfreunde.de

# Termine und Infos

## Over Arbeitstage

**Samstag 09.04.2022:** Nach den Sturmfluten des Winters den Platz wieder in Ordnung bringen...

**Samstag 13.08.2022:** Hecken schneiden und mehr ...

**Beginn jeweils 10:00 Uhr.**



Bernd

## Bootshaus Arbeitsdienst

Der nächste **Bootshausdienst** findet am **02.04.20 von 10 bis 16 Uhr** statt. Anmeldung bitte bei Rollo - 1.bootshauswart@overfreunde.de



Rollo

## Hamburg räumt auf

Am **27.03.2022 von 11 - 15 Uhr** beteiligen wir uns an der Aktion „Hamburg räumt auf“ und sammeln vom Kanu oder Kajak aus am Ufer des Isebekkanals Müll, der dann von der Stadtreinigung abgeholt wird. Es ist keine Anmeldung nötig.



der Vorstand

## Sicherheitsworkshop für Wanderfahrer:innen

Am **Sonntag, den 20.03.2022** findet von **16 - 22 Uhr** ein Sicherheitsworkshop für Erwachsene statt. Nach theoretischen und praktischen Übungen im und am Bootshaus fahren wir in das Schwimmbad des VAF in Bahrenfeld und können dort im warmen Wasser mit unseren Booten auch praktische Übungen abhalten. Der Workshop ist explizit auch für AnfängerInnen geeignet. Die Plätze sind (wg. Corona vermutlich) begrenzt und es gibt kein Training für die Eskimorolle. Anmeldungen bitte per Mail an Jutta - 2.vorsitz@overfreunde.de



Jutta



**klimaneutral**

natureOffice.com | DE-275-383780

**gedruckt**

MITTWOCH  
**Sport**

Spiel und Spaß. Aber ohne Boot!  
Termin: Mittwoch 20 – 22 Uhr  
Halle: Schule Altonaer Str.  
Info: Ronald – 040/87 52 00

**GRINJIS**

Spiel und Spaß mit den verschiedensten Booten auf und am Wasser  
Bootshaus: Donnerstag 17 – 18.30 Uhr  
Info: Valentin – 0159 01315058

**YOUNESTER**

Was die Kleinen können, ... :-)  
Bootshaus: Donnerstag 18.30 – 20 Uhr  
Info: Valentin - 0159 01315058  
Stine – 0176/514 219 79

Absender: WSV Overfreunde Hamburg e. V. – c/o B. Fehrmann, Greifenhagener Str. 7, 22147 Hamburg

# Zum Schluss

## Einsendeschluss

Für die nächste Ausgabe benötigen wir Eure Beiträge bis zum **20. Juni 2022** an **overfreund@overfreunde.de**.

Bitte sendet mir die Beiträge mit einem separaten Text und den besten Bildern direkt an die o.g. Emailadresse. Bitte keine fertig editierten Texte und bitte keine Links zu Transferverzeichnissen. Dankeschön!



Die Redaktion



## Willkommen

Auch im Neuen Jahr 2022 freuen wir uns wieder, viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen! Wir wünschen euch einen tollen Einstieg in den OH und viel Spaß beim Paddeln!

Zum **01.10.2021** **Kristina, Lasse, Paula,**

**Silja, Susanne**

zum **01.11.2021** **Carola, Frane, Frank,**

**Ive, Jennifer-Solveig, Karin, Katrin, Marvin**

zum **01.01.2022** **Alexander, Benedikt,**

**Heino, Isabelle, Jette, Lasse, Maren D., Maren F., Maria**

zum **01.04.2022** **Max Jacob, Paul**



der Vorstand